



Magensonde legen

1 Grundsätzlich

- Eine Magensonde muss immer ärztlich angeordnet sein.
- Indikationen:
 - Applikation von Sondennahrung
 - Ableitung von gestautem Magensaft oder Blut, z. B. bei Ileus
 - Verabreichung von Medikamenten, z. B. bei intubierten Patienten
 - Entleerung des Mageninhalts, z. B. nach Vergiftungen
 - Zuführen von Spülflüssigkeit bei einer orthograden Darmspülung
 - Gewinnung von Magensaft, z. B. zu diagnostischen Zwecken

2 Material

- Händedesinfektionsmittel
- unsterile Handschuhe und Schutzschürze
- Einmalunterlage (Bettschutz)
- Magensonde: Ablauf-/Spül-/Ernährungssonde
- anästhesierendes Gleitgel
- Müllabwurf
- wasserfester Stift
- Zellstoff und Nierenschale
- ggf. Glas mit Wasser und 1 Strohhalm
- Pflaster zum Fixieren
- Blasenspritze (20–50 ml)
- Stethoskop
- ggf. Indikatorstreifen (Säurenachweis)
- ggf. Ablaufbeutel



Ernährungssonde mit Führungsdraht

3 Vorbereitung

- Patient über die Maßnahme und den Ablauf informieren
- Intimsphäre schützen (z. B. Sichtschutz aufstellen, Fenster und Türen schließen)
- Arbeitsflächen desinfizieren und Abwurf bereitstellen
- Materialien griffbereit legen und sinnvoll anordnen (entsprechend dem Ablauf, sterile Materialien patientenfern und unsterile patientennah)
- rückschonende Arbeitsweise beachten
- Patient sitzend oder mit leicht erhöhtem Oberkörper positionieren
- Nase reinigen bzw. reinigen lassen – mit Watteträger und Aqua dest. oder Nase schnäuzen lassen, ggf. nasal absaugen
- Einmalunterlage zum Schutz auf die Brust legen
- *Tipp:* Rechtshänder stehen auf der linken Bettseite (rechts vom Patienten)

4 Durchführung

- hygienische Händedesinfektion, unsterile Handschuhe und Schutzschürze anziehen
- Verpackung öffnen und Sonde entnehmen
- Länge der Magensonde abmessen: Patient sitzt dazu aufrecht oder liegt flach auf dem Rücken. Länge der Sonde von der Nasenspitze über das Ohr bis zur Magengrube abmessen und mit dem Stift markieren
- Magensonde mit dem anästhesierenden Gel einreiben
- ggf. Führungsdraht kurz lösen und mehrmals vor-/zurückschieben (*Herstellerangaben beachten!*)
- Kopf leicht in den Nacken legen (lassen) und Sonde vorsichtig in ein Nasenloch einführen („nach unten“ Richtung Gaumen, nicht „nach oben“)
- nach ca. 10 cm den Kopf leicht nach vorne beugen (lassen) und weiter vorsichtig vorschieben
- Patient beim Passieren der Nasen-Rachen-Passage zum Schlucken auffordern (Glas Wasser und Strohhalm)



Magensonde legen

4 Durchführung

Fortsetzung

- Sonde zügig bis zur Markierung vorschieben und Führungsdraht entfernen
- Sonde zugfrei an der Nase fixieren
- Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren
- Lage der Sonde kontrollieren:
 - Schutzhandschuhe anziehen
 - mit der Blasespritze ca. 20–50 ml Luft applizieren und gleichzeitig mit dem Stethoskop Magengeräusche abhören – bei „gurglendem“ Geräusch liegt die Sonde richtig (Luft im Anschluss wieder vorsichtig abziehen)
 - oder: mit der Blasespritze Magensaft abziehen und mit Indikatorstreifen auf Säuregehalt testen (Schutzhandschuhe!)
- bei korrekter Lage: Sonde an der Wange fixieren und je nach Sondenart:
 - Ernährungs-sonde: Sondierung von Tee/Sondenkost
 - Ablauf-/Spülsonde: Konnektion eines Ablaufbeutels
- bei Bedarf Nasenpflege durchführen



Fixierung einer Magensonde



Dokumentation: Datum, Sondenart, -material und Indikation, Charière-Zahl, Länge bzw. Tiefe der Sonde, Besonderheiten bei der Durchführung, Handzeichen der Pflegefachkraft

5 Komplikationen beim Legen

Der Vorgang muss abgebrochen bzw. die Sonde zurückgezogen werden, wenn ...

- | | |
|--|--|
| • der Patient hustet und/oder zyanotisch wird | → Sonde liegt in der Luftröhre |
| • atemsynchrone Luftgeräusche aus der liegenden Sonde zu hören/fühlen sind | → Sonde liegt in der Luftröhre |
| • die Lagekontrolle negativ ausfällt (d. h. die korrekte Lage nicht zweifelsfrei vorliegt) | → die Sonde hat sich im Rachen aufgerollt oder ist in der Luftröhre hängen geblieben |
| • der Patient über Schwindel klagt oder kollabiert | → Bradykardie durch Reizung des Nervus vagus |

Beachten: Der Führungsdraht darf nicht wieder in die Sonde vorgeschoben werden!

6 Pflege bei liegender Magensonde

- Magensonde bzw. betroffene Haut (Naseneingang, -rücken) täglich beobachten, auf Verkrustungen, Verschmutzungen und Druckstellen
- bei Bedarf Fixierungspflaster erneuern (*Herstellerrangaben beachten!*)
- tägliche Nasenpflege (Watteträger, Aqua dest. und Nasensalbe)
- je nach Sondenart:
 - Ernährungs-sonden: Vor jeder Applikation (Sondennahrung, Medikament etc.) muss eine Lagekontrolle durchgeführt werden
 - Ablauf-/Spülsonden: Ablaufbeutel unter Magenniveau hängend platzieren und ablaufende Flüssigkeit auf Menge, Konsistenz, Farbe, Beschaffenheit, Beimengungen und Geruch kontrollieren und dokumentieren